

Keller, Gottfried: Aus den braunen Schollen (1854)

1 Aus den braunen Schollen
2 Springt die Saat empor,
3 Grüne Knospen rollen
4 Tausendfach hervor.

5 Und es ruft die Sonne:
6 Fort den blassen Schein!
7 Wieder will ich Wonne,
8 Glut und Leben sein!

9 Wieder wohlig zittern
10 Auf dem blauen Meer
11 Oder zu Gewittern
12 Führen das Wolkenheer!

13 In den Frühlingsregen
14 Sieben Farben streun
15 Und auf Weg und Stegen
16 Meinen goldnen Schein!

17 Ruhn am Felsenhange,
18 Wo der Adler minnt,
19 Auf der Menschenwange,
20 Wo die Träne rinnt!

21 Dringen in der Herzen
22 Kalte Finsternis,
23 Blenden alle Schmerzen
24 Aus dem tiefsten Riß!

25 Bringt – ich bin die Sonnen! –
26 An das Kerkertor,
27 Was ihr habt gesponnen

28 Winterlang, hervor!

29 Alle finstern Hütten
30 Sollen Mann und Maus
31 Auf die Aue schütten,
32 An mein Licht heraus!

33 Mit all euern Schätzen
34 Lagert euch herum,
35 Wendet eure Fetzen
36 Vor mir um und um!

37 Daß durch jeden Schaden
38 Leuchten ich und dann
39 Mit dem goldnen Faden
40 Ihn verweben kann!

(Textopus: Aus den braunen Schollen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50979>)